

## Call for Papers

### **Zeitenwende- Aufbruch zu neuen Dimensionen? heute-morgen-übermorgen**

37. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am 11.-13. September 2025, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir leben in Zeiten von erheblichen Veränderungen. Das seit längerem angekündigte neue „ICD 11“ wirft immer mehr seine Schatten voraus. Die neuen und längst überfälligen Klassifikationen werden in einigen Bereichen, auch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie zu einer wesentlichen Neuorientierung führen. Zusätzlich sind in der letzten Zeit einige neue und revidierte Leitlinien erschienen. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Ihren neuen Studien, wissenschaftlichen Erkenntnissen oder vielfältigen Innovationen im Bereich der Diagnostik, Therapie und Vernetzung an der Präsentation und Diskussion dieser Veränderungen zu allen wesentlichen Krankheits- und Störungsbildern der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu beteiligen.

Neue Medien, virtuelle Realität und KI haben sich seit der Coronakrise unaufhaltsam, fast explosionsartig in der Gesellschaft und in der Medizin etabliert. Dies ermöglicht viele neue Aspekte und Zugangsweisen in Diagnostik und Therapie, birgt jedoch auch erhebliche Risiken und Herausforderungen für die Gesellschaft und speziell für Kinder und Jugendliche. Es soll mit Ihren Beiträgen die Auseinandersetzung mit den zu erwartenden zukünftigen Innovationen und neuen Strömungen in Gesellschaft und psychiatrischer Medizin anregen.

In Zeiten großer Veränderungen bedarf es einer besonderen Aufmerksamkeit für unterschiedliche Zugänge, um Menschen in ihrer Resilienz und psychischen Gesundheit zu fördern und zu stärken. Besonders Professionist:innen, die mit psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen arbeiten, suchen immer wieder nach neuen Möglichkeiten der Behandlung und Unterstützung. Sie sind eingeladen, Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen aus Ihren Arbeitsfeldern einzubringen. Besonders angesprochen sind auch Kolleg:innen aus der Psychologie, Psychotherapie, Pflege, Sozial-/Pädagogik, Sozialarbeit und den funktionellen

Therapien, Beiträge zur Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen einzureichen. Selbstverständlich sind auch freie Vorträge zu allen Themen der Kinder- und Jugendpsychiatrie und angrenzender Gebiete willkommen, um wieder ein interessantes und vielseitiges Programm zu gestalten.

Beispiele wären:

- Vernetzungsarbeit und Betreuungskonzepte von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Anforderungen und/oder Suchtmittelmissbrauch.
- Erfahrungen mit dem Heimaufenthaltsgesetz und/oder UBG
- Erfahrungen mit dem Thema Transgender
- Erfahrungen mit politischem und religiösem Radikalismus

Wir möchten Sie daher einladen, Beiträge in Form von Vorträgen (40 Minuten), Symposien (zwei bis fünf Vortragende mit einem Overhead-Thema, insgesamt 1 ½ Stunden) und Postern bis zum **30.04.2025** einzureichen.

Der Vorstand der Fachgesellschaft hat festgelegt, dass aufgrund des engen finanziellen Spielraumes der Fachgesellschaft eine Honorierung der eingereichten Beiträge nicht möglich ist.

Auswahlverfahren: die eingereichten Beiträge werden von Seiten der Kongressorganisatoren des Jahreskongresses begutachtet und es wird in jedem Fall mit Ihnen Rücksprache gehalten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in Klagenfurt willkommen zu heißen.

Für die Kongressorganisation

Dr. Wolfgang Wladika

---

Wir bitten um Anmeldung unter folgender Online-Maske: <https://oegkip.at/call-for-papers/>

Alle aktuellen Informationen zum Kongress finden Sie auf der [ÖGKJP Website](#).



Österreichische Gesellschaft für  
Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie